

# STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben - 19. Februar 2015 - Seite 1

## Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

Die 9. Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Haldensleben findet am

**Dienstag, dem 24.02.2015, um 18:00 Uhr**  
im Mehrgenerationenhaus EHFA, Haldensleben, Gröperstraße 12

statt.

### Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.02.2015
4. Begehung Mehrgenerationenhaus (EHFA)
5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Marktverkehr, Zirkusveranstaltungen, sonstige Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen in der Stadt Haldensleben  
Beschlussvorlage SR 059-(VI.)/2015
6. Altstadtfest 2015 - Programmgestaltung des Marktes am 30.08.2015
7. Förderanträge
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

#### II. Nichtöffentlicher Teil

10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 03.02.2015
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen



Klaus Czernitzki  
Ausschussvorsitzender

**Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten**

Die 8. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben findet am

**Mittwoch, dem 25.02.2015, um 18:00 Uhr**  
im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

statt.

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 04.02.2015
4. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Burgbauprojekt Jacob - Bühler - Straße Hundisburg", einschließlich Begründung, als Satzung  
Beschlussvorlage SR 048-(VI.)/2014
5. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises - Bornsche Straße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag, als Satzung  
Beschlussvorlage SR 054-(VI.)/2015
6. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Wohngebiet Benitz", 3. vereinfachte Änderung, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag  
Beschlussvorlage SR 055-(VI.)/2015
7. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Erweiterung Wohngebiet Werderstraße", Haldensleben, als Satzung  
Beschlussvorlage SR 057-(VI.)/2015
8. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet III", Haldensleben  
Beschlussvorlage SR 058-(VI.)/2015
9. Beschluss einer Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet III", Haldensleben  
Beschlussvorlage SR 060-(VI.)/2015
10. Beschluss zur Einleitung einer 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben  
Beschlussvorlage SR 061-(VI.)/2015
11. Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg Satuelle"  
Beschlussvorlage SR 062-(VI.)/2015
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

14. Mitteilungen
15. Anfragen und Anregungen



Eberhard Resch  
Ausschussvorsitzender

Stadt Haldensleben  
Der Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Rückwirkende Inkraftsetzung des Bebauungsplanes „Dammühlenweg“, Haldensleben, nach § 214 Abs.4 Baugesetzbuch (BauGB), zum 21.04.1996**

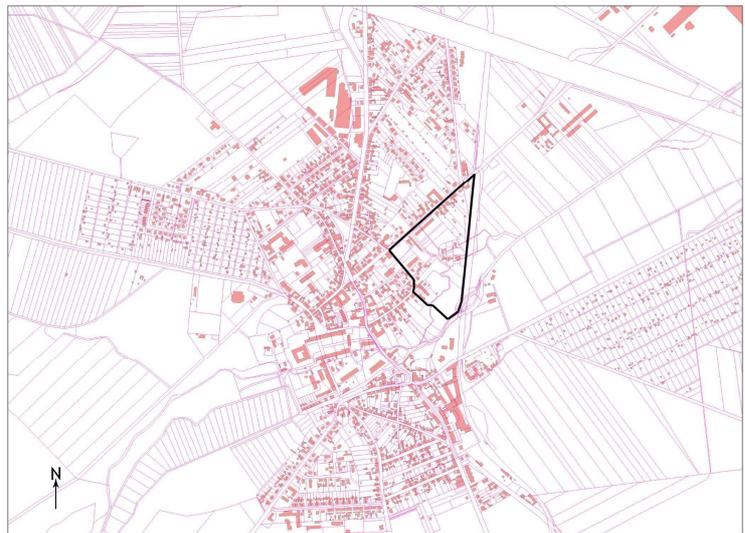
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat am 15.06.1995 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Dammühlenweg“, Haldensleben, nach § 10 BauGB a. F. als Satzung beschlossen (Satzungsbeschluss Nr. 69-7. (II)/1995).

Die Stadt hat geprüft, dass die Abwägung und die Satzung vom 15.06.1995 weiterhin vollinhaltlich bestehen. Nach heutiger Rechtslage steht dem B-Plan nichts entgegen. Der Bebauungsplan „Dammühlenweg“, Haldensleben, wird rückwirkend zum 21.04.1996 wegen der fehlenden Ausfertigung (Formeller Fehler) in Kraft gesetzt.

Der Planbereich ist in dem beigefügten Kartenausschnitt dargestellt:

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung in der Fassung vom Februar 1995. Der Bebauungsplan „Dammühlenweg“, Haldensleben, wurde am 15.01.2015 ausgefertigt und tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 214 Abs. 4 BauGB i.V. m § 10 Abs. 3 BauGB rückwirkend zum 21.04.1996 in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der Stadt Haldensleben, Bauamt, Abteilung Stadtplanung/ Umwelt, Markt 20-22, während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1, 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.



Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, sowie Mängel in der Abwägung, sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1, 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o. g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit erstmaliger Bekanntmachung vom 21.04.1996 schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf den Ablauf der Jahresfrist für die Geltendmachung von Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften hinsichtlich dieser öffentlichen Bekanntmachung mit Rückwirkung wird hingewiesen.

Ein Normenkontrollantrag gemäß § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen diesen Bebauungsplan ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Haldensleben, 20. Jan. 2015

Eichler

Stadt Haldensleben  
Der Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

#### **Rückwirkende Inkraftsetzung des Bebauungsplanes „Dammühlenweg“, 1. Änderung, Haldensleben, nach § 214 Abs.4 Baugesetzbuch (BauGB), zum 24.07.1998**

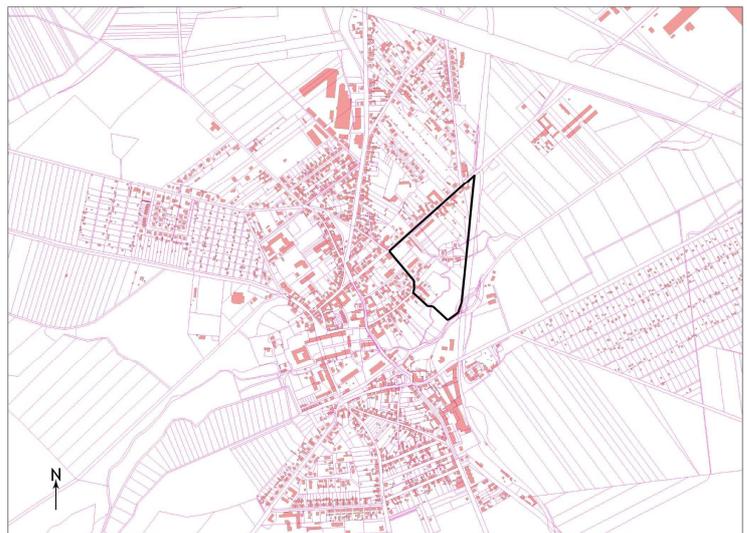
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat am 30.10.1997 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Dammühlenweg“, 1. Änderung, Haldensleben, nach § 10 BauGB a. F. als Satzung beschlossen (Satzungsbeschluss Nr. 269-23. (II)/1997).

Die Stadt hat geprüft, dass die Abwägung und die Satzung vom 30.10.1997 weiterhin vollinhaltlich bestehen. Nach heutiger Rechtslage steht dem B-Plan nichts entgegen. Der Bebauungsplan „Dammühlenweg“, 1. Änderung, Haldensleben, wird rückwirkend zum 24.07.1998 wegen der fehlenden Ausfertigung (Formeller Fehler) in Kraft gesetzt.

Der Planbereich ist in dem beigefügten Kartenausschnitt dargestellt:

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung in der Fassung vom 30.10.1997. Der Bebauungsplan „Dammühlenweg“ 1. Änderung, Haldensleben, wurde am 15.01.2015 ausgefertigt und tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 214 Abs. 4 BauGB i.V. m § 10 Abs. 3 BauGB rückwirkend zum 24.07.1998 in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der Stadt Haldensleben, Bauamt, Abteilung Stadtplanung/ Umwelt, Markt 20-22, während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1, 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.



Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, sowie Mängel in der Abwägung, sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1, 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o. g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit erstmaliger Bekanntmachung vom 24.07.1998 schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf den Ablauf der Jahresfrist für die Geltendmachung von Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften hinsichtlich dieser öffentlichen Bekanntmachung mit Rückwirkung wird hingewiesen.

Ein Normenkontrollantrag gemäß § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen diesen Bebauungsplan ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Haldensleben, 20. Jan. 2015

Eichler

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben  
Ritterstraße 17-19 · 39164 Wanzleben

Telefon: (039209) 203 – 470  
Telefax: (039209) 203 – 199  
Email: ALFFWZL.Poststelle@.alff.mlu.sachsen-anhalt.de



Flurneuordnung: Rottmersleben-Olbe  
Landkreis: Börde  
Verf.-Nr.: BK 0012

- Öffentliche Bekanntmachung -

## Flurneuordnungsbeschluss vom 15.02.2015

### A Verfügender Teil

#### I. Entscheidung

Gemäß § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das

Flurneuordnungsverfahren  
**Rottmersleben-Olbe,**  
im Landkreis Börde,

angeordnet.

Das Flurneuordnungsverfahren wird vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde als Flurneuordnungsbehörde durchgeführt.

Das Flurneuordnungsgebiet des Flurneuordnungsverfahrens umfasst im Landkreis Börde

- in der Gemarkung Ackendorf Teile der Flur 1
- in der Gemarkung Bebertal Teile der Flur 10
- in der Gemarkung Hundisburg Teile der Flur 6; 7; 8 und 9
- in der Gemarkung Rottmersleben Teile der Flur 1; 2; 3; 4; 5 und 6.

Dem Verfahren unterliegenden die im „Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflur-stücke“ aufgeführten Flurstücke. Das „Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke“ ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Als weitere Anlagen dieses Beschlusses sind die Gebietskarte, in der die Grenze des Flurneuordnungsgebietes dargestellt ist, sowie die Begründung dieses Beschlusses beigelegt.

Das Flurneuordnungsgebiet des Flurneuordnungsverfahrens umfasst eine Fläche von 1.276 ha.

## II. Beteiligte

Am Flurneuordnungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurneuordnungsverfahren betroffen werde;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurneuordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Nutzung solcher Grundstücke beschränken;
  - e) Empfänger neuer Grundstücke nach §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
  - f) Eigentümer von nicht zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

## III. Teilnehmergeinschaft

Gemäß § 16 FlurbG bilden die Teilnehmer die Teilnehmergeinschaft. Sie entsteht mit diesem Beschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Teilnehmergeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens führt den Namen  
„Teilnehmergeinschaft Rottmersleben-Olbe“.

Sie hat ihren Sitz in der Gemeinde Hohe Börde OT Rottmersleben, im Landkreis Börde.

## IV. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten bei der zuständigen Flurneuordnungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
- b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser-; oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung ins Grundbuch nicht bedurften;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden wei-

teren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 FlurbG).

Der Inhaber eines gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragungen außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

#### V. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe des Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurneuordnungsplanes gelten gemäß § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurneuordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziffer 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurneuordnungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurneuordnung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

### **B. Auslegung**

Dieser Beschluss mit Begründung, „Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke“ und Gebietskarte liegt gemäß § 6 FlurbG nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses

in der Gemeinde Hohe Börde, 39167 Irxleben, Bördestraße 8  
in der Gemeinde Barleben, 39179 Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22  
in der Stadt Wanzleben-Börde, 39164 Wanzleben, Markt 1-2  
in der Stadt Haldensleben, 39304 Haldensleben, Markt 20-22  
in der Gemeinde Flechtingen; 39343 Flechtingen, Lindenplatz 13  
in der Gemeinde Bülstringen; 39343 Flechtingen, Lindenplatz 13  
in der Gemeinde Calvörde; 39343 Flechtingen, Lindenplatz 13  
in der Gemeinde Altenhausen; 39343 Erxleben, Breite Straße 2  
in der Gemeinde Erxleben, 39343 Erxleben, Breite Straße 2  
in der Gemeinde Eilsleben, 39365 Eilsleben, Zimmermannsplatz 2  
in der Gemeinde Niedere Börde; 39326 Groß Ammensleben, Große Straße 9/10,  
in der Landeshauptstadt Magdeburg, 39104 Magdeburg, Rathaus, Alter Markt 6  
in der Gemeinde Westheide, 39326 Rogätz, Magdeburger Straße 40,

zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde während der Dienststunden und im Internet unter [www.alff-mitte.sachsen-anhalt.de](http://www.alff-mitte.sachsen-anhalt.de) /Aktuelles/Flurneuordnung/Rottmersleben-Olbe eingesehen werden.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

### **C. Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegen des Widerspruchs beim Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit der Bekanntmachung.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez.  
Christa Lüddecke



 SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung Rottmersleben-Olbe <b>Flurbereinigungsverzeichnis</b> <b>Verfahrensflurstücke</b> laufende Bearbeitung	BK0012

**Gemarkung Ackendorf, Flur 1**

67, 68/1, 68/2, 72, 73, 74, 75/1, 75/2, 75/3, 76, 77, 78/1, 78/2, 78/3, 79, 80/1, 80/2, 80/3, 81, 82, 83, 86/24, 86/25, 86/26, 89, 90/1, 90/2, 91/1, 91/2, 92, 93/1, 93/2, 95, 96, 97, 98, 99, 100/1, 100/2, 100/3, 100/4, 101, 102/1, 102/2, 103, 106, 108, 109/1, 109/2, 118/104, 119/104, 120/105, 222/1, 227/64, 232/70, 235/71, 236/70, 237/71, 238/86, 243/86, 250/88, 251/112, 294/110, 323/1, 324/1, 372/30, 373/110, 374/110, 375/110, 376/110, 377/30, 378/110, 379/62, 380/62, 385/84, 386/84, 389/62, 390/62, 391/69, 392/69, 393/69, 394/1, 395/1, 415/84, 417/93, 418/111, 422/115, 423/88, 530

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 46,8282 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 89

**Gemarkung Bebertal, Flur 10**

11, 12, 14

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 8,8310 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

**Gemarkung Hundisburg, Flur 6**

88, 89, 90, 91, 93/1, 96, 100/1, 103/1, 105, 106, 127, 128, 130, 132, 135/2, 145/1, 150, 153/1, 153/2, 154/1, 154/2, 154/3, 154/8, 154/9, 154/10, 154/11, 154/12, 154/13, 154/14, 154/15, 154/16, 154/44, 154/46, 154/60, 154/61, 156/6, 156/7, 156/8, 156/9, 156/10, 157, 158, 159, 160/156, 161/156, 162/156, 163/156, 164/156, 165/156, 166/156, 167/156, 168/156, 169/156, 170/154, 171/154, 172/154, 173/154, 174/154, 175/154, 176/154, 177/154, 181/135, 236/149, 237/155, 357, 375

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 68,3289 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 66

**Gemarkung Hundisburg, Flur 7**

555

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,4238 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

**Gemarkung Hundisburg, Flur 8**

1, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11/2, 11/3, 11/4, 11/5, 11/7, 11/8, 11/9, 11/10, 11/11, 11/12, 11/13, 17, 19/1, 21, 22, 26/1, 26/2, 26/4, 27/1, 27/2, 27/3, 29/3, 29/4, 29/5, 29/6, 30/1, 32/1, 32/2, 33, 37/4, 38/1, 38/2, 38/4, 39/2, 39/3, 39/4, 39/7, 39/8, 39/11, 39/12, 39/13, 39/14, 39/16, 39/17, 39/18, 40, 41, 42/1, 42/2, 43, 44, 45, 47/2, 47/3, 47/4, 47/7, 47/8, 47/9, 48, 60/36, 67/27, 74/26, 75/28, 93/16, 94/15, 95/15

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 190,3633 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 74

**Gemarkung Hundisburg, Flur 9**

1, 2/1, 2/2, 2/3, 2/5, 3/1, 4/1, 4/3, 4/4, 6/1, 6/2, 6/3, 8, 57/7, 58/7

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 61,8730 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 15

**Gemarkung Rottmersleben, Flur 1**

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 12/5, 12/6, 12/7, 12/8, 12/9, 12/10, 15, 16, 22, 23, 28,

Stand 08.12.2014	Amt für Landwirtschaft, Flurneubildung und Forsten Mitte (Flurbereinigungs- und Flurneubildungsbehörde) Große Ringstraße, 38420 Halberstadt	Seite: 1
---------------------	--	----------

 SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung Rottmersleben-Olbe <b>Flurbereinigungsverzeichnis</b> <b>Verfahrensflurstücke</b> laufende Bearbeitung	BK0012

30/1, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 30/9, 30/10, 30/11, 30/12, 30/13, 30/14, 40, 42, 45, 54, 59, 61, 63, 64, 65/1, 65/2, 69/1, 69/2, 69/3, 69/4, 70, 94/71, 95/71, 98/62, 99/62, 100/36, 101/36, 103/11, 104/12, 105/13, 106/20, 107/24, 108/24, 111/34, 112/35, 113/37, 114/44, 115/47, 116/49, 117/52, 118/55, 119/57, 120/60, 121/65, 123/9, 124/68, 125/68

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 153,1283 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 78

**Gemarkung Rottmersleben, Flur 2**

1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 2/10, 2/11, 2/12, 2/13, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 3/6, 3/7, 3/8, 3/9, 3/10, 3/11, 3/12, 3/13, 3/14, 3/15, 3/17, 3/18, 3/19, 3/20, 3/21, 6, 7, 8/1, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 8/6, 8/7, 8/8, 8/9, 8/10, 8/11, 8/12, 8/13, 8/14, 8/15, 8/16, 8/17, 8/18, 8/19, 8/20, 8/21, 8/22, 8/23, 8/24, 8/25, 8/26, 8/27, 8/28, 8/29, 8/30, 8/31, 8/32, 8/33, 8/34, 8/35, 8/36, 8/37, 8/38, 8/39, 8/40, 8/41, 8/42, 8/43, 8/44, 8/45, 8/46, 8/47, 8/48, 8/49, 8/50, 8/51, 8/52, 8/53, 8/54, 8/55, 8/57, 8/58, 8/59, 17/1, 17/2, 17/3, 17/4, 17/5, 17/6, 17/7, 17/8, 17/9, 17/10, 17/11, 17/12, 17/13, 17/14, 20/1, 20/2, 20/3, 20/4, 20/5, 20/6, 20/7, 20/8, 20/9, 20/10, 20/11, 20/12, 22/1, 22/2, 22/3, 22/4, 22/5, 22/6, 22/7, 22/8, 22/9, 22/10, 22/11, 22/12, 22/13, 22/14, 22/15, 22/16, 22/17, 22/18, 22/19, 22/20, 23, 26/1, 26/2, 26/3, 26/4, 26/5, 26/6, 26/7, 26/8, 26/9, 26/10, 26/11, 26/12, 26/13, 30, 31, 32, 35/1, 35/2, 41/1, 41/2, 41/3, 41/4, 41/5, 41/6, 41/7, 41/8, 41/9, 41/10, 41/11, 41/12, 41/13, 41/14, 41/15, 42, 43, 52/26, 53/26, 61/26, 62/26, 69/37, 73/9, 74/10, 79/26, 80/27, 85/36, 86/37, 87/38, 89/33, 93/5, 94/13, 95/15, 97/24, 98/25, 99/26, 101/26, 102/26, 103/34, 105/39, 106/39, 107, 108

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 217,5985 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 203

**Gemarkung Rottmersleben, Flur 3**

4/14, 7/6, 7/7, 7/9, 7/10, 7/11, 7/12, 7/23, 7/24, 8/5, 10, 12/2, 14/1, 21, 22/1, 22/2, 22/3, 22/4, 22/5, 22/6, 22/7, 22/8, 22/9, 24, 27, 30, 31, 32/1, 32/2, 32/3, 32/4, 32/5, 32/6, 32/7, 34/1, 34/2, 37, 38/1, 38/2, 38/3, 38/4, 38/5, 38/7, 38/8, 38/9, 38/10, 42/1, 42/2, 44/1, 44/2, 62/35, 67/2, 68/3, 69/3, 75/39, 82/45, 83/46, 85/35, 86/35, 89/47, 90/47, 102/11, 106/44, 108/38, 111/1, 114/5, 116/7, 117/7, 118/7, 120/8, 121/8, 123/15, 124/15, 125/19, 127/25, 128/28, 130/41, 131/38, 132/38, 181, 195, 200, 202

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 89,1601 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 83

**Gemarkung Rottmersleben, Flur 4**

34/1, 46/1, 46/2, 46/3, 46/4, 46/5, 46/6, 47/1, 47/2, 47/3, 48/1, 48/3, 48/4, 48/5, 48/6, 48/8, 48/9, 48/10, 48/11, 50, 51, 56, 57, 58, 61, 63, 64, 65/1, 65/2, 66/1, 66/2, 66/3, 66/4, 68/1, 68/2, 72, 73, 75, 76, 130/9, 131/9, 134/10, 137/34, 141/42, 143/43, 148/45, 155/47, 156/47, 158/48, 160/53, 162/53, 165/71, 167/74, 168/74, 179/9, 202/43, 203/38, 205/10, 231/44, 239/70, 240/70, 241/71, 242/71, 243/71, 244/71, 245/71, 247/71, 250/78, 251/78, 252/78, 253/42, 254/42, 255/53, 256/53, 257/71, 258/71, 268/78, 269/78, 270/78, 285/43, 287/44, 291/55, 292/59, 293/62, 296/71

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 56,6972 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 85

**Gemarkung Rottmersleben, Flur 5**

3/1, 3/2, 5, 8, 9, 12/1, 12/2, 16/1, 16/2, 16/3, 16/4, 16/5, 17/1, 20/3, 21/3, 21/4, 21/5, 21/6, 21/7, 21/8, 23, 24, 26/1, 26/2, 26/3, 38/1, 39, 49, 54, 55/1, 55/2, 55/3, 55/4, 55/52, 56, 57, 58/1, 58/2, 79/2, 79/3, 79/4, 80/1, 80/2, 80/3, 80/4, 80/5, 82, 97/1, 97/2, 97/3, 98, 99, 100, 101, 103, 161, 169, 170, 171, 172, 175, 176, 178, 181/1, 181/2, 181/3, 181/5, 181/7, 203/10, 205, 206, 207, 208, 209, 211/1, 211/2, 212, 213, 216/1, 217, 221, 222, 223, 225/1, 225/2, 227/1, 227/2, 230, 231/1, 232,

Stand 08.12.2014	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Große Ringstraße, 38820 Haldensleben	Seite: 2
---------------------	---	----------

 SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung Rottmersleben-Olbe <b>Flurbereinigungsverzeichnis</b> <b>Verfahrensflurstücke</b> laufende Bearbeitung	BK0012

233, 234, 235, 237/1, 237/2, 238, 239, 240/1, 240/2, 241, 242, 243/1, 243/2, 243/3, 245/1, 245/2, 245/3, 245/4, 245/5, 245/6, 245/7, 245/8, 245/9, 245/10, 247/10, 249/11, 249/744, 253/17, 255/188, 256/181, 264/50, 265/50, 277/218, 278/218, 324/177, 325/177, 358/179, 371/17, 447/27, 448/27, 453/28, 454/28, 460/34, 463/35, 465/35, 485/58, 486/58, 487/59, 502/25, 507/35, 508/35, 509/36, 510/37, 512/189, 514/179, 515/179, 516/179, 517/179, 519/179, 549/185, 551/164, 552/164, 568/33, 569/30, 570/30, 572/33, 600/220, 604/219, 617/65, 621/58, 622/58, 623/58, 648/102, 650/102, 652/107, 660/29, 661/35, 662/35, 663/35, 664/35, 665/35, 672/58, 673/58, 683/164, 687/35, 688/35, 714/1, 716/6, 717/10, 718/12, 723/27, 725/29, 726/41, 727/42, 728/45, 729/48, 736/65, 762/173, 764/183, 774/220, 775/220, 783/167, 784/167, 786/168, 787/168, 791/58, 799/64, 800/167, 801/167, 802/64, 803/64, 809/179, 812, 813, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 836, 840, 842, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 905, 916, 917

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 148,3425 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 246

**Gemarkung Rottmersleben, Flur 6**

1, 2/1, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 2/10, 2/11, 7/1, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 7/9, 7/10, 7/11, 7/12, 8, 11/1, 11/2, 11/3, 11/4, 11/5, 11/6, 11/7, 11/8, 11/9, 11/10, 11/11, 11/12, 11/13, 11/14, 11/15, 11/16, 11/17, 11/18, 11/19, 13/1, 13/2, 13/3, 13/4, 13/5, 13/6, 13/7, 13/8, 13/9, 13/10, 13/11, 13/12, 13/13, 13/14, 13/15, 13/16, 13/17, 13/18, 13/19, 13/20, 13/21, 13/22, 13/23, 13/26, 13/27, 13/28, 13/29, 13/30, 13/31, 13/32, 13/33, 13/34, 13/35, 13/36, 13/37, 13/38, 13/39, 13/40, 13/41, 13/42, 13/43, 13/44, 14/1, 15/24, 15/25, 15/26, 15/27, 15/28, 15/29, 15/30, 15/31, 15/32, 15/33, 15/34, 15/35, 15/36, 15/37, 15/38, 15/39, 15/40, 15/41, 15/42, 15/43, 15/44, 15/45, 15/46, 15/47, 15/48, 15/49, 15/50, 15/51, 15/52, 15/53, 15/54, 15/55, 15/56, 15/57, 15/58, 15/59, 15/60, 15/61, 15/62, 15/63, 15/64, 15/65, 15/66, 15/67, 15/68, 15/69, 16/4, 16/5, 16/6, 16/7, 16/8, 18/14, 18/15, 18/16, 18/17, 18/19, 18/22, 18/23, 18/24, 18/25, 18/26, 18/31, 18/32, 18/34, 18/35, 18/36, 18/37, 19/3, 20/1, 20/2, 20/3, 20/4, 20/5, 20/40, 20/41, 20/42, 20/43, 20/44, 20/45, 22/1, 22/2, 22/3, 22/4, 22/5, 22/7, 22/8, 22/9, 22/10, 22/11, 22/12, 22/13, 22/14, 22/15, 22/16, 22/17, 22/18, 22/24, 22/25, 22/26, 22/28, 22/29, 22/33, 22/35, 22/36, 22/37, 22/38, 22/39, 23/17, 23/18, 23/19, 23/20, 23/21, 23/22, 23/23, 23/24, 23/25, 23/26, 23/27, 23/28, 23/29, 23/30, 23/31, 23/32, 25, 29/15, 46/21, 50/12, 51/12, 67/22, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 234,7661 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 224

**Verfahren**

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1.276,3409 ha  
 Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1167

Stand 08.12.2014	Amt für Landwirtschaft, Flurneubau und Forsten Mitte (Flurbereinigungs- und Flurneubaubehörde) Große Ringstraße, 38830 Haldensleben	Seite: 3
---------------------	--	----------

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben  
Ritterstraße 17-19 · 39164 Wanzleben

Telefon: (039209) 203 – 470  
Telefax: (039209) 203 – 199  
Email: ALFFWZL.Poststelle@.alff.mlu.sachsen-anhalt.de



Flurneuordnung: Rottmersleben-Olbe  
Landkreis: Börde  
Verf.-Nr.: BK 0012

## Anlage zum Flurneuordnungsbeschluss vom 15.02.2015

### Begründung

Gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG kann ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung zu ermöglichen oder auszuführen.

Das vereinfachte Flurneuordnungsverfahren Rottmersleben-Olbe hat das Grundanliegen, die Instrumente des Flächenmanagements und der Dorfentwicklung inklusive der Flurneuordnung zu vernetzen. Es sollen die Voraussetzungen für eine integrierte ländliche Entwicklung geschaffen werden.

Insbesondere soll das Leitprojekt "Bördegemeinde 2020: Leben und Arbeiten auf dem Dorf" gemäß dem Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept der Region Magdeburg umgesetzt werden.

Die in den 1950er- bis 1980er- Jahren in den Gemarkungen Hundisburg, Rottmersleben und Ackendorf durch Wegebau-, Meliorations- und Anpflanzungsmaßnahmen entstandenen Landnutzungskonflikte werden gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG durch das Flurneuordnungsverfahren aufgelöst.

Insgesamt lassen sich die genannten Ziele und deren Umsetzung nur in einem Flurneuordnungsverfahren erreichen.

Die nach § 5 Absätzen 2 und 3 FlurbG zu beteiligenden Behörden, Organisationen und Dienststellen einschließlich der landwirtschaftlichen Berufsvertretung sind unterrichtet und gehört worden. Die voraussichtlich am Flurneuordnungsverfahren beteiligten Grundeigentümer sind gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG über Ziel, Zweck und Kosten dieses Flurneuordnungsverfahrens aufgeklärt worden.

Im Auftrag  
gez.  
Axel Schäfer

